

# Mit dem Pfarrverband Wundschuh/Premstätten

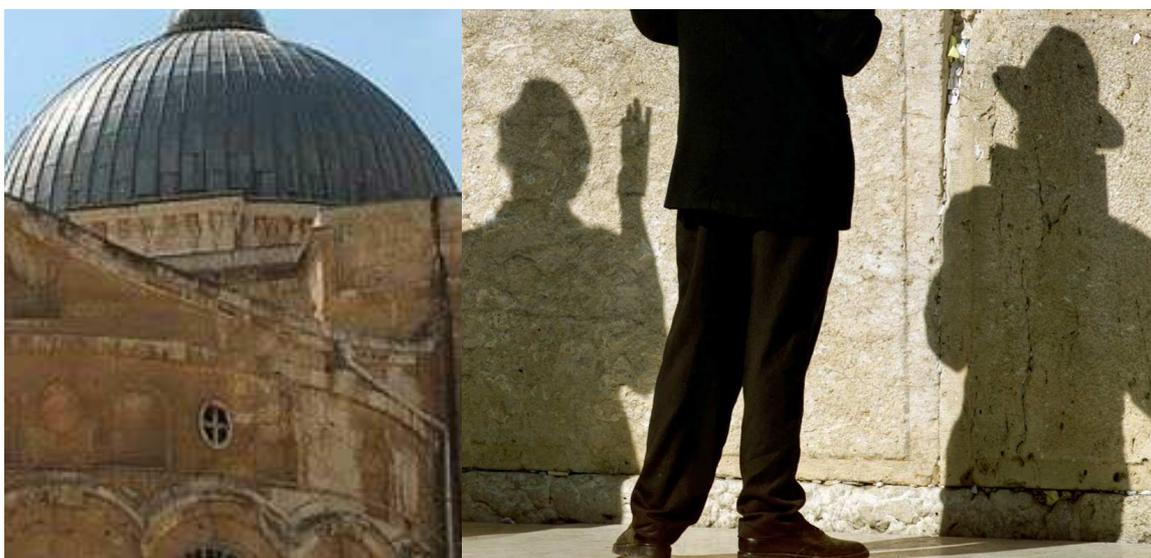
# ISRAEL - JORDANIEN

## Diesseits und jenseits des Jordan

### 13. - 20. Februar 2010

Diese Reise bietet eine Kombination der von LOGOS seit Jahren erprobten Reisen nach Israel und Jordanien. Das Heilige Land erstreckt sich keineswegs nur auf das Gebiet von Israel, denn die historisch-biblischen Stätten liegen diesseits und jenseits des Jordan. Gewaltig sind die Wirkungen, die von diesem Landstrich zwischen dem Mittelmeer und der Arabischen Wüste ausgingen.

Reisebegleitung: Diakon Wolfgang Garber



*„Das beste Wissen ist das, welches du kennst, wenn du es brauchst.“*

### 1. Tag: Abflug nach Israel

Direktflug von Graz um ca. 10.00 Uhr nach **Tel Aviv**. Ankunft um ca. 13.30 Uhr, Fahrt nach **Emmaus** (Nikopolis; dem Ort des nachösterlichen Brotbrechens) und weiter nach **Jerusalem**.

### 2. Tag: Heilige Stadt dreier Weltreligionen

Durch das Löwentor gelangen wir zur **Via Dolorosa**. Wir folgen dem Kreuzweg Jesu, beginnend bei der Geißelungskapelle und dem Ecce-Homo-Bogen, zum Österreichischen Hospiz (Gottesdienst, Mittagessen) zur **Grabeskirche** (Golgotakapelle, Hl. Grab, „Nabel der Welt“). Weiters sehen wir das Stephanstor, die St. Anna-Kirche, die Himmelfahrts- und Vaterunserkirche, den Bethesda-Teich und die Festung Antonia mit Lithostrotos. Vorbei an der **Klagemauer** erreichen wir den **Tempelberg** mit der Al-Aksa-Moschee und den Felsendom. Weiterfahrt durch das Kidrontal (jüdische Königsgräber) auf den **Berg Zion** (Grab Davids, Abendmahlsaal, Dormitioabtei, die Kirche des Heimgangs Mariens, St. Peter in Gallicantu, die Kirche zum Hahnenschrei). Ev. Besichtigungen in der **Neustadt** (Knesseth, Menorah) und des Modells von Jerusalem (fakultativ) aus der Zeit Herodes des Großen.

### 3. Tag: In der Geburtsstadt

Fahrt auf den **Ölberg** (eindrucksvolles Panorama Jerusalems); es erwarten uns die Himmelfahrtskapelle mit dem legendären Fußabdruck Jesu, die Pater-Noster-Kirche, der Weg Jesu am Palmsonntag beim Einzug in Jerusalem zur Dominus Flevit Kapelle und der **Garten Gethsemane**, der Ort der Gefangennahme Jesu. Weiter nach **Bethlehem**; die erste Erwähnung Betlehems findet sich in Gen 35,19, wo es heißt, dass Jakobs Frau Rahel „an der Straße nach Efrata“, begraben wurde; Besuch des Grabes von Rahel. Die Geburtskirche, die bereits um das Jahr 333 fertig gestellt wurde, wird schon ab dem 2. Jahrhundert verehrt; weiters Besuch des Caritas Baby Hospitals. Auf dem Gelände der Hirtenfelder (Gottesdienst) befinden sich Zisternen und Grotten in der Art, wie man sich einen Stall zur Zeit Jesu vorstellen muss. Über dieser Grotte wurde eine Kapelle in Form eines Zelts errichtet. Über die seit nunmehr einigen Jahren geöffnete Allenby-Bridge im Jordantal fahren wir nach Jordanien zum **Toten Meer** (mit 396 m unter dem Meer der tiefste Punkt der Erde, Möglichkeit zum Kauf von mineralhaltigen Kosmetikartikeln, Gelegenheit zum Baden).

#### 4. Tag: Auf der Königsstraße

Wir erreichen **Madaba** und besichtigen die Georgs-Kirche, die das berühmte Mosaik aus dem 6. Jhd. beherbergt, das die älteste Landkarte von Palästina und Jerusalem zeigt; weiter zum **Berg Nebo**, von dem aus Moses noch ins Heilige Land blicken durfte, bevor er starb. Der Ausblick reicht weit über das Jordantal und das Tote Meer, an klaren Tagen bis nach Jerusalem. Auf der „**Königsstraße**“ gelangen wir zur Kreuzritterburg **Kerak** aus dem 12. Jahrhundert mit Burggraben, Wachturm, Gewölbehallen, Rittersälen, Ställen und einer Kapelle. Anschließend Fahrt durch das landschaftlich beeindruckende **Wadi Araba** nach Petra. Nächtigung in Petra.

#### 5. Tag: Legendäre Weihrauchstadt Petra

Sie gelangen mit Pferd oder Kutsche zum **Sik**, um **Petra**, die „rosarote Stadt“, eine der imposantesten archäologischen Sehenswürdigkeiten des Vorderen Orients, zu besichtigen. Die Stadt war vier Jahrhunderte lang Hauptstadt der Nabatäer und später Hauptstadt der römischen Provinz Arabia Petraea. Aus der nabatäischen und römischen Zeit sind noch gewaltige Ruinen erhalten; an einer kilometerlangen Schlucht, dem Hauptzugang nach Petra, liegen das „Schatzhaus des Pharaos“, ein Theater und mehrere Gräber; im Zentrum der antiken Stadt sind Reste eines Nymphäums, eines Palastes, eines Triumphbogens, von Thermen und Tempeln erhalten; unweit vom Stadtzentrum sind die Ruinen der Akropolis, von einem 42 m hohen Grabtempel, etc., zu besichtigen. Fahrt nach **Amman**.



#### 6. Tag: Wenn der Himmel die Erde berührt!

Amman, vor fünfzig Jahren noch ein Wüstendorf, ist heute eine moderne Stadt, aber mit bedeutenden antiken Sehenswürdigkeiten. Mitten in der Stadt befinden sich ein riesiges römisches Theater, ein Forum, ein Nymphäum und eine mit Säulen gesäumte Straße. Auf all dies herab schauen die Ruinen einer einst stolzen römischen Akropolis und der später erbauten arabischen Zitadelle. Nach kurzer Stadtrundfahrt in **Amman** gelangen wir nach **Jerash** zu den berühmten Ruinen des antiken Gerasa. Ausgrabungen haben hier gewaltige Reste der römischen Stadt, welche vor allem unter den Kaisern Trajan und Justinian errichtet wurde, freigelegt: Forum mit Kolonnadenstraße, zwei Theater, zwei Thermen, Zeus- und Artemistempel, Triumphbögen und Stadion. Die Auseinandersetzung mit der antiken Götterwelt wird uns zweitausend Jahre in die Vergangenheit zurückversetzen. Wir passieren die Grenze und erreichen die Taufstelle am **Jordan**. Nach Durchquerung der untergaliläischen Landschaft gelangen wir nach **Nazareth** (Verkündigungskirche mit Mariendarstellungen aus aller Welt, der Josefskirche und der Gabrielskirche (Brunnen), und über **Kana** (Kirche der Wandlung von Wasser in Wein: Hochzeit zu Kana) nach Tiberias.

#### 7. Tag: Auf den Spuren des Lebens Jesu - „Der galiläische Frühling“

Ausflug auf den **Berg der Seligpreisungen** (Ort der Bergpredigt) und Spaziergang durch blühende Frühlingswiesen nach **Kapernaum** (alte Synagoge, Haus des Petrus). Anschließend Besichtigung der Brotvermehrungskirche in **Tabgha**. Fahrt über den Golan zu den Jordanquellen nach **Banyas** und nach **Caesarea Philippi** (Messiasbekenntnis des Petrus). Die Rückfahrt erfolgt über **Kirjat Schmona** und **Hazor** nach **Tiberias**. Schifffahrt über den **See Genezareth** (fakultativ).

#### 8. Tag: Abschied vom Heiligen Land

Vorbei am **Berg Tabor**, dem Berg der Verklärung Jesu fahren wir zum **Karmel** (Karmeliterkloster mit Elija-Höhle, in welcher der Prophet im 9. Jh. v. Chr. seine Schüler unterrichtete), weiter über **Cäsarea** (wichtiger Hafen zur Zeit Herodes mit den Ausgrabungen aus römischer Zeit) gelangen wir nach **Jaffa** (St. Peters-Kirche, Haus des Simon, Künstlerviertel), Transfer zum Flughafen und Rückflug um ca. 16.00 Uhr mit Ankunft in Graz um ca. 20.00 Uhr.

Programm-, Preis-, Airline- und Flugzeitenänderungen vorbehalten • Mindestteilnehmerzahl: 27 Personen • Kalkulationsstand: Aug. 2009

Das Programm kann auch in abgeänderter Reihenfolge durchgeführt werden.

Reisepreis: € 1.154,- für Direktflüge mit ELAL, Halbpension in sehr guten Mittelklassehotels (3\*\*\* und 4\*\*\* Kategorie), Eintritte, Visum für Jordanien, Gepäcktransport, örtliche deutschsprachige Reiseleitung  
Extrakosten: Flughafentaxen incl. Ticketservicecharge: € 93,- (Stand August 2009)

Grenzübergangsgebühren bzw. Ausreisesteuer (Israel USD 45,-; Jordanien € 6,-; Stand August 2009; vor Ort zu bezahlen)

Öffentliche Verkehrsmittel, Schiff- und Seilbahnfahrten etc.

Alle übrigen, nicht unter „Reisepreis“ angeführten, Leistungen.



Graz, August 2009

**Mit dem Pfarrverband Wundschuh/Premstätten**  
**Israel – Jordanien - „Diesseits und jenseits des Jordan“, 13. – 20. Februar 2010**

Sehr geehrte Damen!  
Sehr geehrte Herren!

Es freut uns sehr, dass Sie sich für die Reise nach **Israel - Jordanien - „Diesseits und jenseits des Jordan“** interessieren, und wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Anfrage.

Sie finden diesem Schreiben ein ausführliches Detailprogramm, den Buchungsauftrag und einen Zahlschein beigelegt. Für eine **verbindliche Buchung** ersuchen wir Sie, den ausgefüllten Buchungsauftrag an uns zu senden. Weiters bitten wir um eine **Anzahlung von € 300,- pro Person** auf unser Konto bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG (BLZ 20815, Konto Nr. 0950). Sollten Sie ein Einzelzimmer wünschen, müssten dafür € 215,- aufgezahlt werden.

Die Sitzplätze im Bus werden in der Reihenfolge der bei uns einlangenden Buchungen vergeben. Unser Reiseleiter wird Ihnen gerne bei der Abfahrt einen Sitzplan übergeben.

Als österreichischer Staatsbürger benötigen Sie für die Einreise nach Israel und Jordanien einen Reisepass, der bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig ist. Wir ersuchen Sie, das Anmeldeformular mit den Passdaten genau auszufüllen, damit wir das Gruppenvisum für Jordanien besorgen können. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Sollte es diesbezüglich noch offene Fragen geben, so sind wohl Ihr Hausarzt, bzw. das Hygieneinstitut in Graz (Tel. 380 4388) Ihre kompetentesten Berater. **Nähere Länderinformationen erhalten Sie auf der Homepage des Außenministeriums der Republik Österreich unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).**

Für diese Reise gelten die **Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992)**. Wir empfehlen Ihnen daher den Abschluss eines **Komplettschutzes** (Einzelversicherung - Europa). Dies ist eine Kombination aus Stornoversicherung (100%) und umfassendem Reiseversicherungsschutz. **Bitte entnehmen Sie den für Sie zutreffenden Betrag und die genauen Bedingungen und Leistungen aus den Erläuterungen des beiliegenden Informationsblattes (Alle Angaben ohne Gewähr!).**

Wir werden uns erlauben, Ihnen ungefähr acht Tage vor Reiseantritt Ihre Buchungsbestätigung und ein ausführliches Rundschreiben zuzusenden, dem Sie wichtige Informationen und auch die Hoteladressen entnehmen können. Sollten Sie noch weitere Fragen zu dieser Reise haben, würden wir uns freuen, Sie in unserem Büro, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr beraten zu dürfen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Reise mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

**Ihr**  
**Reisebüro LOGOS**

An das  
Reisebüro LOGOS  
Schießstattgasse 4  
8010 Graz

IJWU

**Bitte füllen Sie pro Person ein Formular aus!**

## **BUCHUNGS-AUFTRAG**

**Mit dem Pfarrverband Wundschuh/Premstätten**

**ISRAEL - JORDANIEN - „Diesseits und jenseits des Jordans“, 13. – 20. Februar 2010**

NAME: ..... VORNAME: .....

ADRESSE/PLZ.: .....

TELEFON (privat): ..... TELEFON (dienstlich): .....

GEBURTSDATUM: ..... GEBURTSORT: .....

STAATSBÜRGERSCHAFT: ..... BERUF: .....

REISEPASSNUMMER: ..... AUSSTELLUNGSDATUM: .....

AUSSTELLUNGORT: .....

### **EVENTUELLE WÜNSCHE HINSICHTLICH:**

SITZNACHBAR(N) IM AUTOBUS: .....

HOTELZIMMER:      Doppelzimmer, mit wem?.....

Einzelzimmer (Aufzahlung € 215,--)

REISE- UND STORNOVERSICHERUNG: (Gruppen-Komplettschutz ab 15 Personen: € 45,-- pro Person)

ja                                    nein

Ich habe den Betrag von €.....am (Datum).....eingezahlt.

Diese Bestätigung ist beidseitig verbindlich und gilt als Vertragsabschluß. Der Vertrag kommt für beide Seiten verpflichtend mit der Unterschrift des Reisenden auf dem Buchungsauftrag, welcher gemäß Punkt A.1. ARB als Buchungsbestätigung gilt, zustande. Als Datum des Vertragsabschlusses gilt jenes Datum, welches auf dem Buchungsauftrag neben der Unterschrift des Reisenden angeführt ist. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der Fassung der Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl 247/93 und die umseitig abgedruckten speziellen Reisebedingungen der Reisebüro LOGOS GmbH. Das LOGOS-Detailprogramm und Begleitschreiben zu dieser Reise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre ich mich mit diesen mit meiner Unterschrift einverstanden. Auf eine Reise- bzw. Reisetornoversicherung wurde ich aufmerksam gemacht, ebenso über Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie der Gefahr einer Reisetrombose unterrichtet.

Zusatzleistungen, die vor Ort gebucht und bezahlt werden müssen, sind Fremdleistungen, die nicht vom Reisevertrag umfasst sind. Für derartige Fremdleistungen haftet das Reisebüro LOGOS nicht; dies auch dann, wenn das Reisebüro LOGOS auf solche aufmerksam macht bzw. die Reiseleitung bei der Buchung und Bezahlung dieser Leistungen hilfreich sein sollte.

**ZUR UNTERSCHRIFT BITTE WENDEN!**